

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



[English version see below](#)

Liebe Forschungsinteressierte,

wir sind stolz auf unser erstes [HORIZON-Projekt Artemis](#) und gratulieren Prof. Claus Atzenbeck herzlich dazu. Hier geht es um die Erstellung eines digitalen Zwillings von Kulturerbe-Stätten und es sind insgesamt 22 internationale Partner aus 10 Ländern am Projekt beteiligt. Somit handelt es sich um ein großes Projekt und tatsächlich ist es auch nicht ganz einfach, ein solches Projekt in einer Ausschreibung zu gewinnen – auch wenn die Hochschule Hof das Projekt nicht leitet, sondern „nur“ beteiligter Partner ist: wir freuen uns trotzdem sehr!

Möchten Sie Ihr Unternehmen auch mit KI-Unterstützung ausstatten? [Hier](#) finden Sie einen ganz neuen Projektauftrag!

Viele von Ihnen sind Eltern oder Lehrkräfte oder haben Kinder und Jugendliche in der Familie: Für Sie ist das [Live-Webinar Cybermobbing](#) interessant. Hier geht es am 3. April darum, wie man junge Menschen vor den Gefahren des Internets schützen kann.

Am 7. April geht unser Gast Prof. Wolfgang Henseler von der Hochschule Pforzheim in einem [Vortrag](#) der Frage nach, warum kundenzentriertes Denken und nicht die KI den Wohlstand bestimmen wird. Stichworte sind Kundenzentrierung und Künstliche Intelligenz.

Anfang Mai starten wieder unsere beliebten Stadtvorlesungen im Café Auszeit mitten in der Hofer Innenstadt. Den Auftakt macht Prof. Dietmar Wolff mit dem [Vortrag](#) „Kollegin Roboter, bitte übernehmen?“

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Bleiben Sie unserer Hochschule gewogen, es grüßt Sie auf das Herzlichste

Anne-Christine Habel

Forschungsmarketing

Veranstaltungen



Live Webinar: „Kinder und Jugendliche vor Cybermobbing schützen“

Insbesondere Mädchen und Frauen sind von digitaler Gewalt und Cybermobbing betroffen. Welche Folgen kann das für die Opfer haben und wie kann man sich schützen? Dazu informiert nun eine Kooperationsveranstaltung von den Hofer Soroptimistinnen, dem Netzwerk Frauen.Stärken.Hof (FSH) und der Hochschule Hof. Das Webinar, für das man sich jetzt anmelden kann, findet am Donnerstag, 3. April 2025, 18:00 Uhr in der Hochschule Hof statt.

[>> mehr](#)



Warum kundenzentriertes Denken und nicht die KI den Wohlstand bestimmen wird

Die Hochschule Hof lädt am Montag, 7. April 2025 (18:00 – 20:30 Uhr im Audimax B023) herzlich zu einem Fachvortrag von Prof. Wolfgang Henseler ein, einem Experten für digitale Medien, User Experience und innovative Geschäftsstrategien. Der Vortrag bietet fundierte Einblicke in die Bedeutung der Kundenzentrierung in Zeiten der Künstlichen Intelligenz und deren Einfluss auf Wirtschaft, Gesellschaft und Berufswelt

[>> mehr](#)



Stadtvorlesung Hof: Kollegin Roboter, bitte übernehmen?

In dem Vortrag am 6. Mai von 17:30 - 19:00 Uhr sollen die aktuellen Herausforderungen in der Pflege, demografische Entwicklung, Fachkräftemangel und Gesetzesflut, herausgearbeitet und dafür Lösungsansätze durch neue Versorgungsformen, Neuorganisation der Arbeit und Digitalisierung aufgezeigt werden. Der Blick richtet sich dabei einerseits auf das derzeit Umsetzbare, wir werden aber auch den Blick in die Ferne schweifen lassen, die uns Alle betreffen wird. Referent ist Prof. Dietmar Wolff von der Hochschule Hof. Ort: Studierendencafé „Zur Auszeit“ [>> Anmeldung](#)



Kursangebot verbessert: Qualifikation von Flüchtlingen für die Wasserwirtschaft

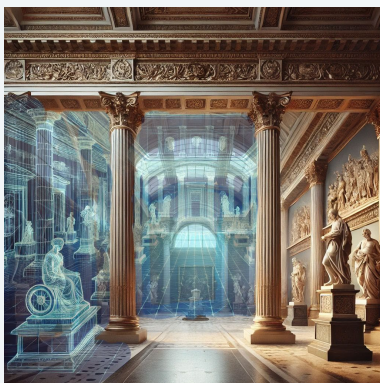
Die Hochschule Hof qualifiziert im Rahmen eines Weiterbildungsprojekts erfolgreich Flüchtlinge und Migranten für Tätigkeiten in der Bayerischen Wasserwirtschaft, da in dieser Branche händeringend Fachkräfte gesucht werden. Bisher zwei jeweils 15-wöchige Lehrgänge richteten sich gezielt an Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die derzeit Bürgergeld beziehen. Ziel des Projekts ist es, den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke und berufliche Qualifikationen zu vermitteln, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Das Programm, das in Kooperation mit dem Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. durchgeführt wird, soll nun weiter an die Erwartungen der Wirtschaft angepasst und ausgebaut werden >> [mehr](#)



Nachlese: Erfolgreiche „Fördersafari durch den EU-Dschungel“ an der Hochschule Hof

Die Veranstaltung „Fördersafari durch den EU-Dschungel“ an der Hochschule Hof lockte zuletzt zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Beratung an. Organisiert von der IHK für Oberfranken Bayreuth in Kooperation mit der Hochschule Hof, bot die kostenfreie Veranstaltung praxisnahe Einblicke in die vielfältigen EU-Fördermöglichkeiten und eröffnete neue Perspektiven für Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen >> [mehr](#)

Forschungsprojekte



Internationale Forschung: Digitale Werkzeuge zum Schutz des globalen Kulturerbes

Die Hochschule Hof ist mit der Forschungsgruppe „Visual Analytics“ unter Leitung von Prof. Dr. Claus Atzenbeck am Institut für Informationssysteme (iisys) an einem bemerkenswerten internationalen Forschungsprojekt beteiligt: Zusammen mit 22 europäischen Partnern aus 10 Ländern arbeitet die Hochschule an der Entwicklung digitaler Werkzeuge, die helfen sollen, wertvolle Kulturerbe-Stätten als „digitale Zwillinge“ zu bewahren, in 3D-Welten zu erfahren und mit Hilfe von Simulationen besser verstehen zu können >> [mehr](#)



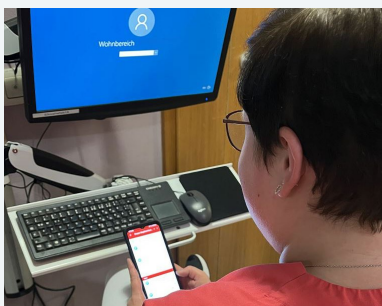
Landkreis Hof und Hochschule Hof kooperieren bei „Transferwerkstatt WasserhoferLand.digital“

Im Rahmen seines Smart City-Programms „HoferLand.digital“ geht der Landkreis Hof eine neue Forschungsk Kooperation mit der Hochschule Hof zum Thema Wassermanagement ein. Das hat der Kreisausschuss diese Woche beschlossen. Durch das Projekt sollen die Kommunen des Landkreises etwa im Umgang mit Auswirkungen des Klimawandels unterstützt werden. In einer Live-Schaltung erläuterte Professor Günter Müller-Czygan von der Hochschule Hof, Leiter des Instituts für nachhaltige Wassersysteme, dem Kreisausschuss das geplante Konzept und seine Einzelmaßnahmen >> [mehr](#)



Erfolgreicher Abschluss von “VR²epair” – Virtual Reality erleichtert Reparaturen

Das Projekt “VR²epair” am Institut für Informationssysteme (iisys), das in Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum Kronach (Lorenz Kaim Schule) und weiteren Projektpartnern die Nutzung von Virtual Reality (VR) zur Reparatur haushaltsüblicher Elektrogeräte untersuchte, wurde nun erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Projekts war es, die Berufsaus- und Weiterbildung im Bereich der Elektrotechnik durch immersive VR-Erfahrungen zu verbessern. Hierbei wurden Geräte wie TV-Geräte, Waschmaschinen und Multimeter simuliert, um Fehlersuche und Reparatur in einer interaktiven Umgebung zu ermöglichen >> [mehr](#)



Die Telepflege als sinnvolle Unterstützung in ländlichen Regionen

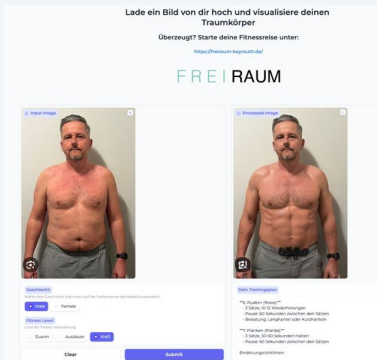
Die Entscheidung, Pflegebedürftige vom gemeinsamen Zuhause in eine neue, ungewohnte Umgebung zu bringen, ist für alle Beteiligten herausfordernd. Angehörige haben oft nur eingeschränkte Einblicke in Betreuung, Medikamentierung, Tagesabläufe sowie die körperlichen, geistigen und emotionalen Veränderungen der zu Pflegenden. Dennoch müssen sie Entscheidungen treffen, die fundiertes Wissen über den aktuellen Zustand und die persönliche Einstellung der Pflegebedürftigen erfordern. Hier setzt die Telepflege an, um Angehörige trotz räumlicher Distanz besser einzubinden, mehr Transparenz zu schaffen und ihre Mitwirkung in stationären Einrichtungen zu erleichtern >> [mehr](#)

Von Bäckerei-Abfällen und Lockenwicklern mit Pflegeeffekt

Die Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Baustein für eine



nachhaltige Zukunft. Das Technologietransferprojekt „TechCirclePolymers“ des Instituts für Kreislaufwirtschaft der Bio:Polymere (ibp) der Hochschule Hof setzt genau hier an: Es verfolgt das Ziel, die Wiederverwertung von Kunststoffen und Biopolymeren zu verbessern. So sollen Treibhausgasemissionen reduziert und fossile Rohstoffe durch natürliche Alternativen ersetzt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Steigerung der Recyclingfähigkeit und der Verlängerung der Lebensdauer von Produkten >> [mehr](#)



Online-Demonstrator gestartet: So viel bringt das persönliche Training!

Die Forschungsgruppe Intelligente und Lernende Systeme des Instituts für Informationssysteme (iisys) an der Hochschule Hof hat gemeinsam mit dem Fitnessstudio „Freiraum“ in Bayreuth ein innovatives und KI-gestütztes Fitness-Tool entwickelt. Das Teilprojekt „Fit Me“ ist im Rahmen des durch die Europäische Union geförderten EFRE-Projektes M4-SKI entstanden und wird nun der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht >> [mehr](#)



Unternehmen gesucht: Projektvorhaben „Digitale Souveränität mit lokalen KI-Modellen im Unternehmen“

Wollen Sie Ihre Mitarbeitenden befähigen, KI-Systeme in Ihrem Haus effizient zu nutzen? Die Hochschule Hof sucht interessierte Unternehmen aus Bayern, die ihre Mitarbeitenden über einen Zeitraum von 2,5 Jahren von den KI-Experten des iisys schulen lassen wollen. Für einen Förderantrag wird Unterstützung in Form einer Interessensbekundung gesucht. Bei Interesse können Sie sich an rene.peinl@iisys.de und katrin.mueller.3@iisys.de wenden.

Mehr Information zum Projektvorhaben >> [hier](#)



Nachgefragt: Was ist eigentlich INTERREG?

Seit 2019 haben die Institute der Hochschule Hof verstärkt INTERREG-Projekte in die Region geholt. Doch was ist INTERREG? Und worum geht es in diesen Projekten? INTERREG ist ein Förderinstrument der Europäischen Union. Es unterstützt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen

Mitgliedsstaaten auf regionaler Ebene. Einzelne Unternehmen, Hochschulen oder Verbände beantragen Gelder, um mit Partnern aus der EU gemeinsame Herausforderungen zu bearbeiten. Ein Beispiel: Digitalisierung in ländlichen Regionen fördern. Oder den Bausektor befähigen, CO₂-neutraler zu arbeiten. Am Ende dieser Projekte steht meist ein Strategiepapier. Es zeigt, wie jede Region die gesammelten Lösungen anwenden kann >> [mehr](#)

Unfold your career



„Unfold your career“: Werden Sie Prof für KI und Data Science

Der Schwerpunkt der Stelle liegt in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Data Science. Insbesondere umfasst dies:

- die praxisgerechte Anwendung von KI-Modellen
- die Analyse großer Datenmengen
- die Anwendung von maschinellem Lernen

Die Bewerberin/ der Bewerber (m/w/d) sollte über einschlägige berufspraktische Erfahrungen – idealerweise im Bereich der öffentlichen Verwaltung – und ein vertieftes wissenschaftliches Profil im vorgenannten Schwerpunkt verfügen.

Mehr zu dieser Stelle finden Sie >> [hier](#)

Termine 2025

03.04.2025 – Cybermobbing: Kinder und Jugendliche schützen >> [mehr](#)

07.04.2025 – Warum kundenzentriertes Denken und nicht die KI den Wohlstand bestimmen wird >> [mehr](#)

06.05.2025 – Stadtvorlesung 17:30 Uhr, Hof Auszeit: Kollegin Roboter, bitte übernehmen? Anmeldung >> [hier](#)

20.05.2025 – Stadtvorlesung 17:30 Uhr, Hof Auszeit: Wiedereinstieg in die Energienutzung aus Atomkraft – eine sinnvolle Alternative? – demnächst mehr

17.06.2025 – Stadtvorlesung 17:30 Uhr, Hof Auszeit: Kreativ, nachhaltig, innovativ: Wie Makerspaces, Repaircafés und Do-it-yourself unsere Welt verändern – demnächst mehr

Fotos und Grafiken Hochschule Hof, Copilot, <https://www.artemis-twin.eu> (KI-generiert), Luis (Stable Diffusion)

Gerne können Sie diesen Newsletter an weitere Interessierte weiterleiten.

Hier geht es zur [>> Anmeldung](#).

Haben Sie Fragen oder besondere Themen, sprechen Sie mich gerne direkt an oder senden eine E-Mail an anne-christine.habbel@hof-university.de.

Dear Friends of Science,

We are proud of our first [HORIZON project, Artemis](#), and sincerely congratulate Prof. Claus Atzenbeck on this achievement. The project focuses on creating a digital twin of cultural heritage sites and involves a total of 22 international partners from 10 countries. This makes it a large-scale project, and securing funding for such an initiative is no easy task—even though Hof University is not leading the project but is a participating partner. Nevertheless, we are very excited!

Many of you are parents, teachers, or have children and teenagers in your families: for you, the [live webinar on cyberbullying](#) will be of interest. On April 3, the webinar will cover how young people can be protected from the dangers of the internet.

On April 7, our guest Prof. Wolfgang Henseler from Pforzheim University will address the question of why customer-centric thinking, rather than AI, will determine future prosperity. [Key topics](#) include customer centricity and artificial intelligence.

At the beginning of May, our popular public lecture series will return at Café Auszeit in the heart of Hof's city center. Prof. Dietmar Wolff will kick off the series with his talk: "[Colleague Robot, please take over?](#)"

All events are free of charge.

We appreciate your continued interest in Hof University and send you our warmest regards,

Anne-Christine Habel

Research Marketing

Herausgeber

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Weitere Infos hier:

Forschungsmarketing der Hochschule Hof

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten,
senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
forschungsmarketing@hof-university.de

